

VOLLEYBALL

DJK SF feiert gelungenen Auftakt

Datteln. Einen erfolgreichen Auftakt feierten die Volleyball-Jugendteams der DJK SF Datteln. Bis auf die U16-Teams konnten alle Mannschaften ihre Spiele gewinnen.

Schwer hatte es die U20 beim Spiel gegen den SV Burlo. Die Gastgeberinnen hatten eine Spielerin aus der Damen-Oberliga am Start, die für sehr viel Druck sorgte. Nachdem die Dattelerinnen den ersten Satz verloren hatten, stellten sie sich taktisch auf die Spielweise des Gegners ein. Mit Erfolg, die nächsten beiden Sätze konnten sie gewinnen und die ersten Punkte einfahren.

Leichter hatten es die U18-Teams. Die U18/I gewann die beiden Partien gegen Stadtlohn und Velen souverän und hat einen großen Schritt in Richtung Quali A gemacht. Die U18/II siegte genau so deutlich beim TuS Herten.

Die U14/I gewann in der Oberliga beide Spiele gegen Aasee II und die Jungen aus Westbevern, die U13/I gegen die beiden Mannschaften von DJK Sümmern.

Nur die U16-Teams konnten nicht gewinnen. Die U16/I verlor ihren Oberliga-Auftakt gegen Schwelm knapp mit 14:16 im Tiebreak. In der Bezirksliga verlor die zweite Mannschaft in knappen Sätzen gegen Reken und Suderwich.

GV-Jungs gewinnen gegen Mesum

Waltrop. Mit nur sechs Spielern traten die U16-Volleyball-Jungen des GV Waltrop in Sendenhorst an. Das erste Spiel gegen den Gastgeber verloren die Waltroper knapp mit 21:25 und 24:26.

In der zweiten Partie gegen den TV Mesum lief es dann nach Plan: Dank der starken Aufschläge – alleine zehn von Neuzugang Johannes Rieger – gewannen die Waltroper Jungs den ersten Satz mit 25:13. Der zweite Durchgang verlief noch deutlicher. Zwar fehlte anfangs die Konzentration, aber Marie Lieder nahm zum richtigen Zeitpunkt eine Auszeit, und schon lief es wieder: Der GV siegte 25:10.

INFO GV: Henry Pastucha, Lion Harges, Johannes Rieger, Jannis Kiesenberg, Jesse Tiedke, Ben Losansky

JUGENDFUSSBALL

U17-Junioren übernehmen die Führung

Waltrop. Die U17-Junioren von Teutonia SuS Waltrop haben auch das zweite Spiel der Qualifikationsrunde zur Kreisliga A gewonnen und übernehmen mit sechs Punkten und 14:0 Toren die Tabellenführung. Gegen SW Röllinghausen gewannen sie 13:0 (5:0).

Die Teutonen gingen in der ersten Minute durch ein Eigentor in Führung, ehe Jonas Kösling das Tor zum 2:0 nachlegte (12.). Tim Meier erhöhte auf 3:0 (18.) und Till Melzner traf mit einem Doppelpack zum 5:0-Pausenstand (19., 23.). Die Gäste aus Röllinghausen waren durchaus bemüht, hatten jedoch keine Chance gegen kompakt stehende Teutonen.

Die Mannschaft von Trainer Florian Sulzbacher war hoch überlegen und hätte zur Pause auch schon zweistellig führen können.

Die weiteren Treffer erzielten Christian Ruhnau (47.), Christoph Boldin (53.), Can Klein (68.), dreimal Kendrick Stackelbeck (62., 65., 73.), Paul Engelhardt (75.) und Tim Meier in der 77. Minute zum 13:0.

Sieger strahlen mit der Sonne um die Wette



Bei strahlendem Sonnenschein endete am Sonntag die dreitägige Deutsche Meisterschaft der Gehörlosen im Tennis mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft von der Tennisabteilung des Gehörlosen-Sportvereins Recklinghausen mit seinem Leiter Mike Grudzinski (Foto rechts) auf der Anlage des TuS 09 Erkenschwick am Haardrand von Oer-Erkenschwick. Veranstalter war die Tennisabteilung des Deutschen Gehörlosensportverbandes e.V. mit Fachwart Johannes Bildhauer (Koblenz – Foto 2. von rechts – hinten stehend) und dem technischen Leiter Henning Egge (München – Foto 2. von rechts vorne kniend). –FOTO: PRIVAT

U16 weiter in der Erfolgsspur

FUSSBALL: VfB gewinnt mit 3:0.

Waltrop. Die U16-Junioren des VfB Waltrop, für die als Aufsteiger das zweite Spiel der Landesliga-Saison anstand, haben den nächsten Sieg eingefahren: Sie gewannen gegen den DSC Wanne-Eickel (U17) mit 3:0 (0:0).

Zwar hatten die Gäste zu Beginn mehr Ballbesitz, kamen allerdings nicht über die Mittellinie hinaus. Ganz im Gegenteil erspielten sich die Waltroper mit zielstrebigem Passspiel mehrere klare Chancen. So scheiterte Kevin Kanke nach elf Minuten am Pfosten. Ebenfalls glücklos blieb Soufian Laghrissi, der zweimal aus aussichtsreicher Position vergab (16./22.). So neigte sich die erste Spielhälfte dem Ende zu. Doch kurz vor dem Pausenpfiff hatten dann die Gäste zwei gute Gelegenheiten. Nach mustergültigen Kontern scheiterte erst der Ex-Waltroper Wiktor Blaszczyk (38.) und nur zwei Minuten später Kilian Templin (40.) vor dem Tor von Nedzib Jusic.

Nach der Pause erhöhten die Hausherren das Tempo. „Wanne hatte in der zweiten

Hälfte nicht einen einzigen Torschuss. Durch eine kleine Veränderung konnten wir noch mehr Dominanz ausstrahlen und in der Folge drei Mal treffen“, erklärte Waltrops Coach Alexander Holle.

In der 51. Spielminute setzte sich Kanke auf der rechten Seite durch und bediente Laghrissi in der Mitte. Dessen Linksschuss ging unhalbar ins Tor: 1:0. Sechs Minuten später hatte Laghrissi dann die Entscheidung auf dem Fuß. Zunächst konnte Wanne nach einer Ecke klären. Laghrissi nahm den Ball dann aber volley und traf aus gut 18 Metern nur die Latte.

In der 70. Spielminute war es dann so weit. Nach einem Ballgewinn im Zentrum sorgte Kanke mit einem Distanzschuss über Gästekeeper Kerim Kilic hinweg für das 2:0. In der Schlussminute stellte Mohamed Belaidi El Amriti per fälligem Foulelfmeter auf 3:0. Der eingewechselte Ediz Kalay war zuvor nach einer Flanke gefoult worden. Am kommenden Sonntag gastieren die Waltroper bei der U17 vom TuS Sundern.

Vier Titel für Ben Hartwig

LEICHTATHLETIK: Bei den Kreismeisterschaften zeigen die Athleten von TuS 09 und DJK Teutonia tolle Leistungen. Einer übertrumpft alle anderen.

Von Olaf Nehls, Recklinghausen

Ben Hartwig (Foto) vom TuS 09 Erkenschwick hat bei den Kreismeisterschaften in Recklinghausen vier Titel gewonnen. In der Altersklasse M12 wurde er Erster im Ballwurf (38,50 Meter), über 60m Hürden (10,57sec), im Hoch- (1,33m) und im Weitsprung (4,39m). Rang zwei gab's für den Vielstarter noch im 75m-Sprint (10,97sec) und Platz drei im Kugelstoßen (6,05m).

Bei den Mädchen W12 war aus Oer-Erkenschwick Sicht Maja Windeck die erfolgreichste Starterin. Sie holte die Kreismeistertitel über 75m (11,04 sec.) und über 60m Hürden (11,37 sec.), wurde zudem Zweite im Weit-



Urkunden gab es für die Leichtathletinnen und Leichtathleten der DJK Teutonia Waltrop bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Recklinghausen einige. –FOTO: PRIVAT

sprung (4,25m). Einen weiteren Kreismeistertitel für den TuS 09 holte die neunjährige Ylvi Nehls (W10) im Hochsprung (1,16m), die zudem noch zweimal Dritte wurde: im Weitsprung (3,67m) und über 50m (8,40sec.). Weitere Podiumsplätze für den TuS 09 erreichten: Anni Reddemann (W10/2. im Ballwurf), Mila Krusche (W12/3. im Kugelstoß), Yannick Walde (M11/2.

über 800m), Naemi Arndt (W12/3. über 60m Hürden und 3. über 75m), Jarne Gruhn (M12/3. im Hochsprung), Frida Grabowski (W9/2. im Ballwurf und Weitsprung; 3. über 800 und 50m), Greta Sesjak (W8/2. im Ballwurf), Fabian Thunack (M8/2. über 800 und 50m), Lars Weber (M8/3. im Weitsprung), Emilio Ruddat (M8/3. 800m) und Luis

Mrohs (M8/3. über 50m).

Mit 18 Athletinnen und Athleten war auch die DJK Teutonia Waltrop am Start. Drei Titel gingen am Ende in die Hebewerksstadt. In einer tollen Zeit von 2:48,88 Min. wurde Rebecca Bayerl (W9) Kreismeisterin über 800m. Einen zweiten Platz sicherte sie sich zudem über 50m (8,76 sec) und Platz drei im Ballwurf (20,50m). Vier Plätze auf dem Siegerpodest erkämpfte sich Emelie Latzel (W11). Sie wurde Kreismeisterin über 50m (7,98 sec). Im Hochsprung (1,28m), im Weitsprung (3,97m) und im Ballwurf (30,00m) wurde sie jeweils Zweite. Ebenfalls Kreismeisterin in der Altersklasse W11 wurde Mia Trotzer im Ballwurf mit 32 Metern. Thomas Habeck (M12) wurde Dritter im Ballwurf (34,00m).

Weiter geht es für alle Athletinnen und Athleten schon am Samstag (ab 11 Uhr) mit den Mehrkampfmehrschaften, die wieder im Stadion Hohenhorst stattfinden.



Die Teilnehmer des Benefizspiels auf dem Sportplatz von RW Erkenschwick am Mühlenweg. –FOTO: PRIVAT

Ein voller Erfolg

FUSSBALL: Albersmann ist zufrieden.

Oer-Erkenschwick. (ds) Mario Eggmann, Sebastian Freis, Hennig Wegter und Anja Selensky. Sie alle waren beim Benefizspiel am Samstag auf dem Sportplatz von RW Erkenschwick am Start.

„Dazu kamen noch etablierte Regionalliga-Profis aus allen Ligen Deutschlands“, berichtet RWE-Trainer Andreas Albersmann. Der Erlös, der bei dem Benefizspiel generiert wurde, ging an das Kinderhospiz Burgholz. „Es hat sich richtig gelohnt. Wir sind total zufrieden und werden das auf jeden Fall wiederholen“, so Albersmann. Insgesamt 1800 Euro sind

am Samstag für den guten Zweck zusammengekommen. „Unsere Idee, die Kaderplätze zu versteigern, ist super angekommen und hat den Betrag natürlich zusätzlich in die Höhe schnellen lassen“, freut sich Albersmann.

Auch einige Spieler der Honormänner hatten am Samstag um einen Kaderplatz im Team mitgeboten. Ob die nächste Auflage ebenfalls in Oer-Erkenschwick stattfindet, weiß man aktuell noch nicht. „Es kann überall sein. Wichtig ist aber nur, dass wir viele Menschen mit dieser Spende glücklich gemacht haben“, sagt Albersmann.

Ins Schwitzen gekommen

SCHIESSEN: 26 Jugendliche kämpfen beim 31. Kreisjugend-Sommerbiathlon um Pokale und Medaillen. Im kommenden Jahr folgt die nächste Auflage.

Datteln. (ahi) Der 31. Kreisjugend-Sommerbiathlon auf dem Hof Benterbusch machte seinem Namen alle Ehre. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 25 Grad konnten die Wettbewerber bei besten Bedingungen über die Bühne gehen. 26 Teilnehmer aus acht Vereinen waren mit von der Partie und kämpften um Pokale, Medaillen und Preisgelder.

„Das Besondere an unserem Biathlon ist, dass wir der einzige Verein in der Umgebung sind, der ausschließlich so etwas für Kinder und Jugendliche anbietet“, betonte

Nicola Schmidt, Vorsitzende des ausrichtenden Klubs SV Natrop-Pelkum sowie Kreisjugendleiterin. Ein straffes Programm mussten die Teilnehmer hinter sich bringen, was so manche mächtig ins Schwitzen brachte. Den Auftakt machte der erste Durchgang des Stehendschießens. Im Anschluss daran ging es auf die erste Laufstrecke über eine Strecke von 900 Metern. Es folgte das Liegendschießen, bevor die zweite Laufstrecke durchgeführt wurde.

Den Abschluss bildete dann erneut das Stehendschießen. Aufgeteilt waren die Starter auf vier Altersklassen. Jeder Fehlschuss wurde mit 30 Strafsekunden belegt, außer bei den Mädchen und den Schülern U12.

Gewertet wurden am Ende die Ergebnisse der Schießdurchgänge sowie die beiden Laufzeiten. „Bei dieser Mischung aus Schießen und Laufen bleiben die Kinder und Jugendlichen in Bewegung. Und das ist uns sehr wichtig“, erklärte Nicola Schmidt.

Bei den Jüngsten, den Schülern U12, setzte sich Niklas Tensmann von der SGI Erkenschwick durch. Zweite wurde Marie Müller aus den Reihen der Gastgeber des SV

Natrop-Pelkum, vor Julia Borowski (SV St. Hubertus Sodingen-Börning). Der Mannschaftssieg ging nach Herne an Sodingen-Börning. Natrop-Pelkum mit Lorelei Bafs, Pia Große sowie Marie Müller landete auf Platz zwei.

Johannes Goer (SBSV Waltrop) ließ bei den Schülern die Konkurrenz hinter sich. Hinter ihm rangierten Lisa Schmidt (SGI Erkenschwick) als Zweite und Leonhard Degen (SBSV Waltrop) auf der dritten Position. In der Teamwertung gewannen die Waltroper in der Besetzung mit Sophia Goer, Johannes Goer und Leonhard Degen. Einen Doppelsieg verzeichnete der SBSV Waltrop in der Einzelwertung Jugend. Hier machte Aaron Middeldorf das Rennen, „Silber“ sicherte sich sein Vereinskollege Nico Kiefer. Fest in Recklinghäuser Hand waren hingegen die ersten beiden Ränge in den Vereinsfarben der BSG Bruch 1864. André Reincke triumphierte vor dem Zweitplatzierten Florian Nagler. Dritte wurde Nele Nolte (BSV Oberwiese). „Auf jeden Fall gibt es nächstes Jahr die 32. Auflage“, kündigte Nicola Schmidt an.

Bei den Jüngsten, den Schülern U12, setzte sich Niklas Tensmann von der SGI Erkenschwick durch. Zweite wurde Marie Müller aus den Reihen der Gastgeber des SV



Ein straffes Programm absolvierten die Teilnehmer des Sommerbiathlons. –FOTO: PRIVAT

TENNIS



Gut gelaunte Silberlocken: Das 2. „Silberlocken-Turnier“ des TuS 09 Erkenschwick, ein Doppeltturnier mit wechselnden Partnern für die Herren 65+, war ein voller Erfolg. „Wir konnten die Teilnehmerzahl um 30 Prozent steigern“, sagt Turnierleiter Klaus Bylitzta (M.), der den Wanderpokal an die Sieger Dieter Stewen (l.) und Dr. Jens Warmbold (r.) übergab. –FOTO: PRIVAT

Partystimmung beim TuS 09

Oer-Erkenschwick. (ds) 50 Jahre wird die Tennisabteilung des TuS 09 Erkenschwick in diesen Tagen alt. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet der Verein am Samstag einen Tag mit vielen Höhepunkten. Demnach soll es bereits um 10 Uhr mit einem Jugendturnier losgehen. Für 13 Uhr ist ein gemeinsames Grillen geplant, bei dem Gerichte und Getränke zu Jubiläumspreisen erworben werden können. Ab 16 Uhr bekommen alle Anwesenden dann einen Einblick in eine Unter-richtlichkeit des Tennissports, bevor um 17 Uhr ein Show-Match zweier „Veteranen“ stattfindet. Anschließend will man den Abend gemütlich ausklingen lassen.